

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Fraktion im Stadtbezirksrat Nord

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**
Fachbereich Personal
und Organisation
Bereich Rats- und
Stadtbezirksangelegenheiten

10. MRZ. 2014

13

An die
Bezirksbürgermeisterin
im Stadtbezirk Nord
Frau Edeltraut-Inge Geschke (o. V. i. A.)
über den FB Steuerung, Personal und Zentrale Dienste
- Rats- und Bezirksratsangelegenheiten

07.03.2014

Anfrage

gemäß § 14 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover in die nächste Sitzung des Stadtbezirksrates Nord am 31 März 2014 zu Drucksache 2022/2013 - Bebauungsplan Nr. 1463 - Am Judenkirchhof -

Der Bezirksrat Nord hat auf seiner Sitzung am 18.11.2013 die o. g. Drucksache beraten. Inhalt der Drucksache war der Antrag auf Beschluss des Bebauungsplans für das Gebiet am Judenkirchhof sowie der Beschluss der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit. Daneben enthielt die Drucksache Informationen zu einer geplanten Bebauung auf den Grundstücken An der Christuskirche 11 und 12. Das Grundstück Nr. 11 ist in Privatbesitz, das Grundstück Nr. 12 in städtischem Besitz.

Nach Beschlussfassung durch den Bezirksrat erfolgte die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit durch Auslegung der Drucksache in der Zeit vom 02. Januar – 07. Februar 2014. Nach Auskunft der Verwaltung ist als Nächstes die Beratung im Bauausschuss am 02.04.2014 geplant.

Hierzu fragen wir die Verwaltung:

- 1) Wie kann es sein, dass die Bäume, die sich auf dem städtischen Grundstück An der Christuskirche 12 befanden, bereits am 26.02.2014 gefällt wurden, obwohl das Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit noch nicht vorliegt und die Beschlussfassung noch nicht abgeschlossen ist, bzw. die nächste Beratung erst für April 2014 angesetzt ist?
- 2) Wann und in welcher Form wird der Bezirksrat über die Ergebnisse der Beteiligung der Öffentlichkeit informiert und wie finden die Ergebnisse der Beteiligung der Öffentlichkeit in der weiteren Beratung Berücksichtigung?
- 3) Wann und in welcher Form werden die Mitbürgerinnen und Mitbürger, die sich im Rahmen der Beteiligung zu Wort gemeldet haben, darüber informiert, wie ihre Einwände berücksichtigt wurden?

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stefan Winter